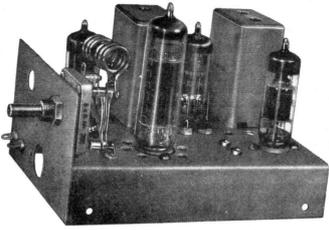


## Inhaltsverzeichnis

1. Datei:Minitix 3.jpg .....	6
2. Benutzer Diskussion:OE1CWJ .....	4
3. Benutzer:OE1CWJ .....	5

## Datei:Minitix 3.jpg

### Basisinformationen

Anzeigetitel	Datei:Minitix 3.jpg
Standardsortierschlüssel	Minitix 3.jpg
Seitenlänge (in Bytes)	0
Namensraum	Datei
Seitenkennnummer	1654
Seiteninhaltssprache	de-formal - Deutsch (Sie-Form)
Seiteninhaltsmodell	Wikitext
Indizierung durch Suchmaschinen	Erlaubt
Anzahl der Weiterleitungen zu dieser Seite	0
Prüfsummenwert	caa47e5115d009f19c8e4b64d87d7ea91c6eab9c
Seitenbild	<p><u>Anschluß und Inbetriebnahme:</u></p> <p>Der Sender wird laut Schaltbild angeschlossen, dabei ist das Chassis der Null-Punkt für alle Empfangsquellen.</p> <p>Punkt 1 + 150 V. Schirmgitter-Spannung für die Treiber-Röhre.  Punkt 2 + 250 V. Anodenspannung für die Vorstufen und die Treiber-Röhre.  Punkt 3 - 45 V. Gittervorspannung für die PA-Stufe.  Punkt 4 6,3 V. Heizspannung für die Röhrenheizungen.  Punkt 5 + 270 V. Anodenspannung, moduliert f. d. PA-Stufe.</p> <p>Für CW muß der Endstufe eine Sperrspannung in der üblichen Sperrspannungs-Schaltweise von etwa 150 V. zugeführt werden, die bei Tastung auf 45 V. heruntergeht. Bei Phoni bleibt die Gittervorspannung an dieser Stelle konstant - 45 V.</p> <p>Die Quarz-Anschlüsse befinden sich an der Frontplatte.  Die Antennenauskopplung erfolgt folgendermaßen:  Die Antennenbuchse wird unmittelbar über den PA-Kreis in dem Einbaugeschäuse montiert. Eine kleine Spule von etwa 1,5 bis 3 Windungen (60 oder 240 Ohm) und 10 mm Durchmesser wird an die Antennenbuchse angelötet und in die Mitte der PA-Spule geschoben. Durch einen kleinen Feldstärkeanzeiger findet man leicht das Maximum der Auskopplung. Es gibt auch andere Möglichkeiten der Auskopplung, und der Amateur muß sich nach den bei ihm vorliegenden Aufbauverhältnissen richten.</p> <p>Der Sender gibt, wenn er mit voller und stabiler Spannung betrieben wird, 15 W. HF ab.</p>  <p>Preis DM 141,50</p>

### Seitenschutz

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Hochladen	Alle Benutzer (unbeschränkt)

---

[Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.](#)

## Versionsgeschichte

---

Seitenersteller	<a href="#">OE1CWJ (Diskussion   Beiträge)</a>
Datum der Seitenerstellung	<a href="#">12:26, 29. Mai 2012</a>
Letzter Bearbeiter	<a href="#">OE1CWJ (Diskussion   Beiträge)</a>
Datum der letzten Bearbeitung	<a href="#">12:26, 29. Mai 2012</a>
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0

## Informationen zu „Satellitenfunk“

### Basisinformationen

Anzeigetitel	Satellitenfunk
Weiterleitungen nach	<a href="#">ARISSat-1/KEDR (Information)</a>
Standardsortierschlüssel	Satellitenfunk
Seitenlänge (in Bytes)	33
Seitenkennnummer	1396
Seiteninhaltssprache	de-formal - Deutsch (Sie-Form)
Seiteninhaltsmodell	Wikitext
Indizierung durch Suchmaschinen	Erlaubt
<a href="#">Anzahl der Weiterleitungen zu dieser Seite</a>	1
<a href="#">Anzahl der Unterseiten dieser Seite</a>	0 (0 Weiterleitungen; 0 Unterseiten)

### Seitenschutz

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)

[Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.](#)

### Versionsgeschichte

Seitenersteller	<a href="#">OE1CWJ (Diskussion   Beiträge)</a>
Datum der Seitenerstellung	19:52, 29. Jan. 2012
Letzter Bearbeiter	<a href="#">OE1CWJ (Diskussion   Beiträge)</a>
Datum der letzten Bearbeitung	19:52, 29. Jan. 2012
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0

## Informationen zu „Echolink“

### Basisinformationen

---

Anzeigetitel	Echolink
Weiterleitungen nach	<a href="#">Echolink mit dem iPhone (Information)</a>
Standardsortierschlüssel	Echolink
Seitenlänge (in Bytes)	42
Seitenkennnummer	1054
Seiteninhaltssprache	de-formal - Deutsch (Sie-Form)
Seiteninhaltsmodell	Wikitext
Indizierung durch Suchmaschinen	Erlaubt
<a href="#">Anzahl der Weiterleitungen zu dieser Seite</a>	1
<a href="#">Anzahl der Unterseiten dieser Seite</a>	0 (0 Weiterleitungen; 0 Unterseiten)

### Seitenschutz

---

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)

[Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.](#)

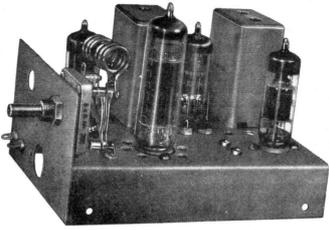
### Versionsgeschichte

---

Seitenersteller	<a href="#">OE1CWJ (Diskussion   Beiträge)</a>
Datum der Seitenerstellung	12:32, 16. Mär. 2010
Letzter Bearbeiter	<a href="#">OE1CWJ (Diskussion   Beiträge)</a>
Datum der letzten Bearbeitung	12:32, 16. Mär. 2010
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0

## Informationen zu „Datei:Minitix 3.jpg“

### Basisinformationen

Anzeigetitel	Datei:Minitix 3.jpg
Standardsortierschlüssel	Minitix 3.jpg
Seitenlänge (in Bytes)	0
Namensraum	Datei
Seitenkennnummer	1654
Seiteninhaltssprache	de-formal - Deutsch (Sie-Form)
Seiteninhaltsmodell	Wikitext
Indizierung durch Suchmaschinen	Erlaubt
Anzahl der Weiterleitungen zu dieser Seite	0
Prüfsummenwert	caa47e5115d009f19c8e4b64d87d7ea91c6eab9c
Seitenbild	<p><u>Anschluß und Inbetriebnahme:</u></p> <p>Der Sender wird laut Schaltbild angeschlossen, dabei ist das Chassis der Null-Punkt für alle Empfangsquellen.</p> <p>Punkt 1 + 150 V. Schirmgitter-Spannung für die Treiber-Röhre.  Punkt 2 + 250 V. Anodenspannung für die Vorstufen und die Treiber-Röhre.  Punkt 3 - 45 V. Gittervorspannung für die PA-Stufe.  Punkt 4 6,3 V. Heizspannung für die Röhrenheizungen.  Punkt 5 + 270 V. Anodenspannung, moduliert f. d. PA-Stufe.</p> <p>Für CW muß der Endstufe eine Sperrspannung in der üblichen Sperrspannungs-Schaltweise von etwa 150 V. zugeführt werden, die bei Tastung auf 45 V. heruntergeht. Bei Phoni bleibt die Gittervorspannung an dieser Stelle konstant - 45 V.</p> <p>Die Quarz-Anschlüsse befinden sich an der Frontplatte.  Die Antennenauskopplung erfolgt folgendermaßen:  Die Antennenbuchse wird unmittelbar über den PA-Kreis in dem Einbaugeschäuse montiert. Eine kleine Spule von etwa 1,5 bis 3 Windungen (60 oder 240 Ohm) und 10 mm Durchmesser wird an die Antennenbuchse angelötet und in die Mitte der PA-Spule geschoben. Durch einen kleinen Feldstärkeanzeiger findet man leicht das Maximum der Auskopplung. Es gibt auch andere Möglichkeiten der Auskopplung, und der Amateur muß sich nach den bei ihm vorliegenden Aufbauverhältnissen richten.</p> <p>Der Sender gibt, wenn er mit voller und stabiler Spannung betrieben wird, 15 W. HF ab.</p>  <p>Preis DM 141,50</p>

### Seitenschutz

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Hochladen	Alle Benutzer (unbeschränkt)

---

[Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.](#)

## Versionsgeschichte

---

Seitenersteller	<a href="#">OE1CWJ (Diskussion   Beiträge)</a>
Datum der Seitenerstellung	<a href="#">12:26, 29. Mai 2012</a>
Letzter Bearbeiter	<a href="#">OE1CWJ (Diskussion   Beiträge)</a>
Datum der letzten Bearbeitung	<a href="#">12:26, 29. Mai 2012</a>
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0